Engel auf Erden

Weil's sonst keiner tut – sag euch ich, das is g'wiss
Dass a Engel auf Erden – was Himmlisches ist

Was ein Mann davon träumt – das ist unbeschreiblich
Von an Engel, was blond is – und rosig und weiblich
A Frau träumt, der Schutzengel – nimmt s' fest in Arm
So a starker, schwarzg'schnecklerter – haltert schön warm

Aber bleib ma beim Thema – ein Eng'l wär guat
Wannst sonst niemand hast – der dir hilft und was tuat
Wenn's einmal g'schissen hergeht – und du brauchst an Rat
Ist a jeder ein Engel – was Zeit für dich hat

Wozu ma an Engl braucht – ist sehr verschieden
Wennst arbeitslos word'n bist – oder krank, oder g'schieden
Wennst ka Zukunft mehr siehgst – wenn sich d'Welt nimmer draht
Wennst alleinig daheim bist – und kein Hahn nach dir kraht

Dann wär wohl ein irdischer – Engel recht fein
das kann auch die grantige – Nachbarin sein
Vielleicht sagt s' dir, was eigentlich – dein Fehler war
Oft ist nach ein' Tritt – in dein' Hintern alles klar

Dass d' aufstehst und tuast was – der Zorn gibt a Kraft
Aus Wehleidigkeit – hat noch keiner was g'schafft
Oder 's fallt dir wer ein – dem 's grad noch schlechter geht
Und ein' Eng'l wie Dich – dringend notwendig hätt'?

Da bist wer und kannst was – und es Helfen tuat guat
Du kriagst wieder Wärme – und a Eisen ins Bluat
Miteinander räumt's dann – den Stein aus'n Weg
Zu zweit ziagt ma leichter – den Karr'n aus'n Dreck

Dann plaudert ma gern – bei an G'spritztn im Garten
Wer an Freund hat, der braucht – auf kein' Engel mehr warten!

Robert Müller

www.verdichtet.at | Kategorie: es menschelt| Inventarnummer: 22066